

Protokoll zum Kreisjugendtag am 3.5.2012

Ort: Treff 99, Mariaweilerstraße 81, Düren
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

TOP 1

Jugendwart Alexander GAST begrüßt etwa 20 Vertreter der Vereine, des Jugendausschusses und des Kreisvorstands (vgl. Anwesenheitsliste) und bedankt sich, dass sie seiner Einladung gefolgt sind. Die entschuldigt fehlenden Vereinsvertreter sind der beiliegenden Teilnehmerliste zu entnehmen. Jedoch haben auch einige Vereine gar nicht auf die Einladung reagiert.

TOP 2

Zur Tagesordnung (siehe Anhang) gibt es keine Anmerkungen, so dass sie wie in der Einladung festgehalten genehmigt wird.

TOP 3

Denis NOPPEN zieht für die zur Saison 2011/12 neu eingeführte Schüler-B-Klasse ein positives Fazit. Das Angebot wurde von den Vereinen gut angenommen, der Spielbetrieb funktionierte gut und die Sieger der Herbstrunde konnten zur Frühjahrsrunde in den normalen Schüler-Betrieb übernommen werden, so dass auch die „Sprungbrettfunktion“ der Klasse zur Geltung kam.

Markus WIRTH kann für die Schüler-Klasse ebenfalls einen recht reibungslosen Saisonverlauf vermelden. Die Zahl der Spielverlegungen ist hier erfreulicherweise etwas zurückgegangen.

Auch Walter BONN muss in der Jungenklasse über keine größeren Problem als Verlegungen (zumeist in der 1. Kreisklasse) berichten.

Alexander GAST bedauert den Wegfall der Mädchenklasse und betont, dass der Jugendausschuss Anstrengungen unternehmen wird, wieder neue Spielerinnen zu gewinnen.

Die Spielleiter der Klassen geben zudem die Sieger der Gruppen bekannt, die in click-TT nachgelesen werden können.

TOP 4

Markus ROEB berichtet, dass bei den Mini-Meisterschaften in diesem Jahr nur vier Ortsentscheide ausgetragen wurden und somit das Ziel „5“, das einen eigenen Kreisentscheid garantiert, knapp verfehlt wurde. Die Gesamtteilnehmerzahl von 82 Kindern war dennoch erfreulich.

Durch eine Zusammenlegung mit dem Kreis Aachen konnte schließlich doch ein Kreisentscheid ausgetragen werden, der durch viele Spieler aus dem Nachbarkreis mit über 70 Teilnehmern überraschend gut besucht war.

In Bezug auf die Informationen zum Bezirksentscheid gab es Probleme. Markus ROEB sagte hier zu, Informationen vom Bezirk zukünftig zusätzlich auch noch einmal gezielt an die betroffenen Vereine zu geben.

Als Pokalspielleiter stellt Denis NOPPEN fest, dass sich das neue Pokal-Konzept mit der Einteilung nach Spielklassen und „automatischer“ Meldung der Mannschaften bewährt hat. Nur sehr wenige

Mannschaften sagten ihre Teilnahme ab. Der Wettbewerb bestand aus vielen spannenden Spielen; die Sieger kamen aus vielen verschiedenen Vereinen. Übermächtige Mannschaften wie bei rein altersmäßiger Einteilung waren nicht vorhanden. Die Pokalrunde, in die erstmals auch Viertelfinalsiege integriert waren, erhielt sehr positive Resonanz.

Bei der Kreisrangliste ist eine recht geringe Teilnehmerzahl zu beklagen. Alexander GAST dankt TTC Indeland Jülich für die abermalige Bereitstellung der Halle und stellt TTF Weisweiler/Wenau als Ausrichter in der kommenden Saison in Aussicht.

Markus ROEB regt an, die stärksten Spieler gemäß JOOLA-Rangliste (QTTR-Werte) gezielt zur Rangliste einzuladen, um durch die direkte Ansprache der geringen Teilnehmerzahl entgegenzuwirken.

TOP 5

Steffen KEMPEN stellt das „Braunschweiger System“ vor, ein Spielsystem, in dem Mannschaften als Dreier- oder Vierermannschaften antreten können, ohne dass einzelne Partien bereits kampflos gewertet sind. Wie im Bundessystem besteht ein Mannschaftskampf aus zehn Partien.

Bei Anwendung des Systems sind entsprechende Spielblöcke notwendig; zudem könnte es für eine Mannschaft zu einer Erhöhung der Gewinnchancen führen, einen schwächeren vierten Spieler nicht einzusetzen.

Die Anwesenden sind sich aber einig, dass gerade in den unteren Spielklassen im Vordergrund stehen muss, dass die Kinder spielen können und niemand einen zur Verfügung stehenden Spieler aus taktischen Gründen nicht einsetzt und seine Mannschaft zu dritt antreten lässt.

Vorteilhaft sind die höhere Flexibilität bei kurzfristigen Ausfällen oder auch wenn im Laufe der Saison die Spielerausstattung für eine Vierermannschaft zu eng wird. Ein Antreten zu zweit ist ebenfalls möglich, wobei dann kampflose Wertungen einzelner Partien hinzunehmen sind.

Nach Wettspielordnung ist das „Braunschweiger System“ derzeit nicht vorgesehen. Im Bezirk und im Kreis Arnsberg wird es derzeit versuchsweise über die „Experimentierklausel“ des WTTV angewendet.

Der Vorschlag des Jugendausschusses, beim WTTV auch für unseren Kreis die probeweise Verwendung zu beantragen, wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

In der kommenden Saison ist für die Jungen- und Schüler-Kreisliga das Werner-Scheffler-System (wie auf Bezirksebene) geplant, in den tieferen Klassen wird bei Zustimmung durch den WTTV das Braunschweiger System angewandt, andernfalls das Bundessystem.

TOP 6

Das Konzept für die zukünftige Meldung/Einteilung der Jugendklassen (siehe Anhang) wird in schriftlicher Form verteilt, und nachdem sich die Anwesenden einen Überblick verschafft haben, diskutiert.

Der Jugendwart verspricht sich hiervon insbesondere eine festere Klassenstruktur und klare Zuordnung der Mannschaften zu den Spielklassen. Angesprochen wird aus der Versammlung das „Wegbrechen“ einzelner Mannschaft, vor allem durch die altersbedingte Fluktuation. Es wird

klargestellt, dass das Konzept für auf diese Art geschwächte Mannschaften keine Pflicht zum Spielen in der hohen Klasse vorsieht, wenn die TTR-Werte der neuen Mannschaft entsprechend niedrig sind.

Positiv aufgenommen wird die Regelung, die Spielstärke in der Aufbauklasse zu beschränken. Hierbei behält sich der Jugendausschuss aber Einzelfallregelungen vor, wenn für einzelne Spieler sonst keine Spielmöglichkeit besteht.

Dem Konzept wird vom Kreisjugendtag ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Zudem wird aus der Versammlung angeregt, auch für ältere Anfänger (Schüler/Jungen gemeinsam) eine „Aufbauklasse“ für Zweier-Mannschaften einzurichten. Da von mehreren Vereinen Interesse hieran bestätigt wird, ist eine Einführung bereits zur Saison 2012/13 möglich.

TOP 7

Alexander GAST, der als Jugendwart noch bis zum Jahr 2013 gewählt ist, schlägt für die kommende Besetzung des Jugendausschusses Steffen KEMPKEN als seinen Stellvertreter, Robin BALTES, Markus WIRTH, Walter BONN und Denis NOPPEN als Beisitzer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht; dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Die Wahl muss von der Kreisversammlung noch bestätigt werden.

Dem Jugendausschuss wird nach dem geplanten Beschluss der neuen Kreissatzung auch der Verantwortliche für Breitensport und Vereinsentwicklung angehören.

Aus dem Ausschuss ausgeschieden ist Mike STRATE.

Alexander GAST bittet an Mitarbeit Interessierte darum, sich zu melden; eine Erweiterung des Jugendausschusses um zumindest eine Person ist angestrebt.

Robin BALTES regt die Mitarbeit von Frauen an und erhofft sich von einem weiblichen Mitglied im Jugendausschuss auch eine positive Signalwirkung auf den „weiblichen“ Spielbetrieb.

TOP 8

Anträge an den Kreisjugendtag lagen nicht vor.

Diskutiert wird das Für und Wider einer weit über die Osterferien hinausgehenden Saison. So wird die lange Sommerpause zwar gekürzt, jedoch gehen viele Spieler in der „Sommersaison“ anderen Aktivitäten nach, was zu Personalproblemen führen kann.

Mike KÜVEN (TTC indeland Jülich) stellt klar, dass sein Verein für Versuche, Spielberichte unterschreiben zu lassen, in den nicht mitwirkende Spieler eingetragen sind, keinesfalls zur Verfügung steht. Ebenso wird das Kreuzchen für „einheitliche Trikots“ nicht gesetzt, wenn hiergegen in besonders deutlicher Form verstoßen wird. KÜVEN bemängelt in diesem Zusammenhang besonders, dass das Einhalten der Regeln in manchen Fällen zu Beschwerden oder Beschimpfungen der gegnerischen Betreuer führt.

Alexander GAST unterstützt die Ausführungen in vollem Maße.

Der Jugendwart und Stefan MERX bitten um Beachtung, bei nacheinander ausgeführten Spielen die Anfangs-/Endzeiten entsprechend in click-TT einzutragen, so dass hier nicht der Eindruck eines unerlaubten, zeitgleichen Doppeleinsatzes entsteht.

Der Kreisjugendausschuss stellt zudem noch Trainingsmaßnahmen für die Saison 2012/2013 zur Aussicht. Genaueres sei bislang aber noch nicht geplant. Abschließend wird auf den bevorstehenden Meldeschluss (4.5.) für die Bezirkspokalqualifikation hingewiesen, wonach der Jugendwart die Veranstaltung um 22:15 Uhr schließt.

Protokollführer:

Für die Richtigkeit:

Stefan Merx

Alex Gast (Kreisjugendwart)

Teilnehmerliste Kreisjugendtag 2012

Kreisvertreter

Alex Gast, KJW
Steffen Kempken, stellv. KJW (und TV 1847 Düren)
Denis Noppen, KJA Beisitzer
Markus Wirth, KJA Beisitzer
Robin Baltes, KJA Beisitzer (verspätet)
Walter Bonn, KJA Beisitzer (und TTC Winden)
Markus Roeb, Breitensportbeauftragter (und GFC Düren)
Heijo Pauly, Kreisvorsitzender
Stefan Merx, stellv. Kreisvorsitzender

Vereinsvertreter

Markus Weigele, TTC DJK Schlich
Christoph Fuß, TTC BW Wollersheim
Manfred Spölgel, Alemannia Lendersdorf
Jürgen Fiedler, TTF Weisweiler/Wenau
Michael Küven, TTC indeland Jülich
Friedhelm Küpper, TTV Gey
Klaus Lübben, TV Huchem-Stammeln
Melanie Specht, TTC Mariaweiler
Hans Ludwig Stichternath, TV Arnoldsweiler
Hubert Koerfer, TV Birkesdorf
Karl Küpper, DJK TTF Kreuzau
Angela Schönau, DJK TTF Kreuzau

Entschuldigt Abwesend

Ludwig Bonn, TTC Winden
Jörg Thoma, TTC Winden
Sascha Küpper, TTC Mersch-Pattern
Hartmut Adriany, TTC Merzenich
Sabine Blumenthal, DJK TTF Kreuzau
Claudia Bauer, TTF Nörvenich/Eschweiler über Feld
René Kreutzberg, Rödingen-Höllen

Einladung zum Kreisjugendtag 2012

Hiermit lädt der Kreisjugendausschuss zum Kreisjugendtag 2012 ein.

Datum: Mittwoch, 02. Mai 2012, 20:00 Uhr

Ort: Treff(punkt) 99, Mariaweilerstraße 81, 52349 Düren (Westkampfbahn)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte der Staffelleiter
4. Berichte über Turniere und miniMeisterschaften
5. Vorstellung „Braunschweiger System“ mit anschließender Diskussion
6. Vorstellung der Spielklassen und des Meldungskonzeptes der Saison 2012/13
7. Jugendausschuss 2012/13
8. Verschiedenes / Anträge zur Versammlung

Anträge an den Kreisjugendtag können bis zum 29. April 2012 22:00 Uhr bei mir schriftlich eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen,



(Alex Gast)